

## Arbeitsblatt Königinnenzucht nach der Besamung



**Vitale  
Biene e.V.**

Tage vor der Auszählung	Was ist zu tun
64	Besamung der Königin
54	Die Königin auf Eilage prüfen( ggf. weitere CO2 Behandlung durchführen, um die Königin zur Eiablage zu animieren). Die SDI-MiniPlus Einheiten sollen in einer Zarge geführt und gut gefüttert werden. Die Königin soll nur 2 bis 3 Brutwaben zur Verfügung haben, der Rest wird mit Futterwaben aufgefüllt. Damit wird ihr Spermavorrat geschont und das Handling der Völkchen vereinfacht.
	Füttern und auf 1 Zarge führen (mit 2-3 Brutwaben; Rest Futterwaben)
22	eine hellbraune (1-2-mal bebrütete) Leerwabe in das SDI-Volk einhängen.
15	Das SDI-Volk für die Infektion vorbereiten. Dazu das jeweilige Volk durchsehen, ob einwanderungsfähige Brut vorhanden ist (Rundmaden). Diese Wabe kennzeichnen. Ggf. (besonders wenn viele Bienen drin sind) Volk auf einen anderen Platz am selben Standort stellen, dann fliegen die Altbienen ab.
14	<b>Infektion des SDI-Volks mit 180 Milben</b>

Die Milben müssen für die Infektion vital bleiben, damit sie in die Zellen einwandern und sich dort auch reproduzieren können. Deshalb die Milben sofort nach der Ernte vom Spendervolk in das SDI-Volk einbringen. Wenn ein Transport von Völkern geplant ist, sollte am besten das Varroaspendervolk zu den MiniPlus Einheiten transportiert werden. Alternativ: Können die Milben auf einem feuchten Tuch in einer Tupperbox gesammelt werden und dann zu der MiniPlus Einheit transportiert werden. **Achtung:** Die Milben müssen durchgehend feucht sein, sollten kühl (max. 20 Grad) gelagert werden (zu keiner Zeit über 30 Grad heiß werden lassen) und sollten noch am gleichen Tag in das zu infizierende Volk gelegt werden!

**14 Tage nach der Infektion werden die Milben ausgezählt. Sofort nach der Auszählung werden Nachzuchten der positiv selektierten Prüfkö gemacht und auf eine Belegstelle begattet, oder 21 Tage nach dem Umlarven besamt.**

<b>Tage nach Auszählung</b>	<b>Was ist zu tun</b>
1 - 6	Umlarven
12 -17	schlupffreife Zellen in MiniPlus geben
16 - 21	Königin kontrollieren; das Absperrgitter entfernen, Drohnenabsperrgitter anbringen & Transport vorbereiten
17 - 22	Transport zur Belegstelle
31 - 36	Abholung von der Belegstelle

Alternative: 21 Tage nach Umlarven Besamung.

**Positiv selektierte Völker** auf 3-4 MiniPlus-Zargen mit Mittelwänden / Leerwaben aufstocken und mit ca. 800g Jungbienen und Brutwaben für die Überwinterung verstärken. Füttern nicht vergessen. Völker ohne VSH können als Varroaspender für das kommende Jahr fungieren. Dafür die Brutwaben entnehmen und das Volk mit Oxalsäure behandeln. Das Volk auf 4 MiniPlus Zargen erweitern und füttern. Alternativ diese Völker zur Verstärkung der positiv selektierten verwenden.